

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949

Nummer 36

Montag, den 7. November 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°
Neustadt	146	heiter	15	W 10	997,9	8
K'launtern	385	Dunst	11	WSW 25	998,3	4
Mainz	131	nach Regen	2	still	997,3	1
Trier	273	wolkig?	15	SW 25	997,2	6
Koblenz	98	Dunst	8	SW 5	995,5	5
Nürburg □	599	wolkig	20	W 25	924,0	2
Erbeskopf □	817	nach Nebel	8	WNW 35	902,0	-0
Fuchskaute □	657	nach Schnee	0,08	SW 25	-	-1

Gestern: 19 Uhr

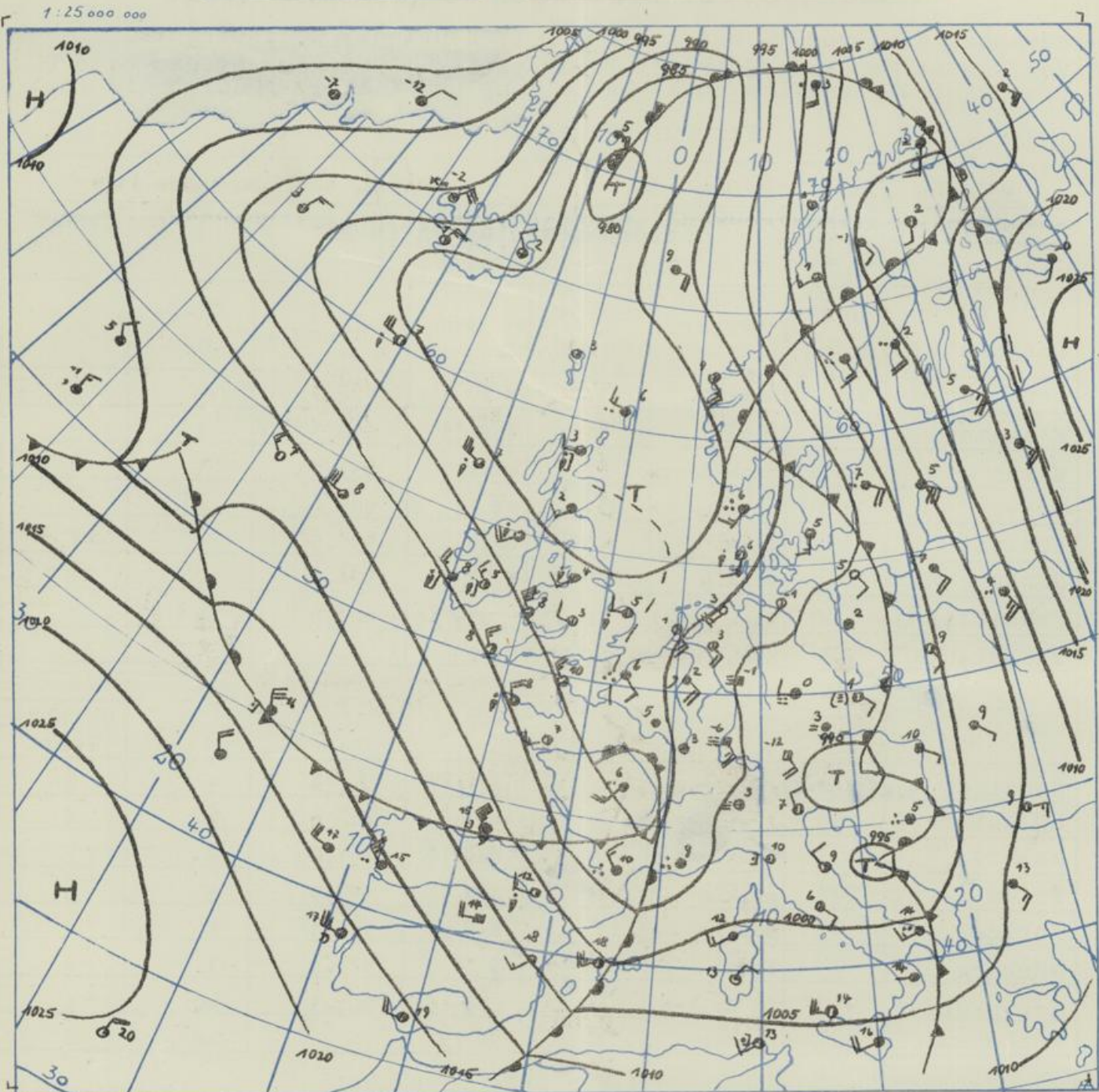
Höchst-
Temp.

Ort	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Höchst- Temp.
Neustadt	146	fast bedeckt	20	still	994,5	5	8
K'launtern	385	fast bedeckt	20	SW 25	998,0	4	6
Mainz	131	Dunst	1,4	WSW 10	997,2	4	5
Trier	273	wolkig	16	SSW 35	995,9	5	8
Koblenz	98	wolkig	12	WSW 5	995,4	4	9
Nürburg □	599	Dunst	12	S 25	923,4	1	4
Erbeskopf □	817	in Wolken	0,1	SSW 45	901,1	-0	1
Fuchskaute □	657	heiter	40	SW 15	-	-0	2

Heute: 07 Uhr

Ort	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	fast bedeckt	15	still	992,8	0	-	-0	0,1
K'launtern	385	Dunst	1,6	still	993,0	-1	-2	-1	0,0
Mainz	131	Dunst	1,4	still	994,1	-1	-7	-1	0,0
Trier	273	fast bedeckt	15	ESE 5	991,3	3	0	2	0,0
Koblenz	98	wolkig	10	SSW 15	992,8	1	-	1	0,1
Nürburg □	599	Nebel	0,14	SE 15	919,7	-1	-2	-1	0,2
Erbeskopf □	817	Nebel	0,1	SE 35	896,4	-1	-2	-1	0,0
Fuchskaute □	657	wolkig	12	S 10	-	-1	-4	-1	0,4

— Wetterlage von 01⁰⁰ MEZ. —



Wetterübersicht vom 7. November 1949:

Über das Wochenende hat sich Mitteleuropa zu einer Wetterscheide zwischen der nordatlantischen Westnordwestdrift und der warmen Südströmung an der Westflanke des russischen Hochs entwickelt. Ein im Raum zwischen Schottland-Island ortsfestes Tiefdrucksystem bildet zusammen mit dem über der Adria liegenden Tief einen sogenannten Trog. Um diesen werden die über dem Atlantik entstehenden Frontalwellen (Randtiefs) zunächst mit der Westnordwestströmung ins Mittelmeer geführt, wo sie ihre Marschrichtung ändern und an der westlichen Grenze der warmen Südströmung über das östliche Mitteleuropa nach Norden wenden. Sie ziehen also im Süden von uns vorüber, und nur ihre Wolkenfelder greifen zeitweise auf unser Gebiet über. Infolge Nähe der nicht mehr weiter nach Osten ziehenden Wetterscheide geraten wir dabei zeitweise aus der Nordwest- auch in die Südströmung.

Ansichten bis Dienstag: uneinheitlich bewölkt, dunstig, örtliche Frühnebel, keine oder nur unbedeutende Niederschläge. Nachttemperaturen um den Gefrierpunkt schwankend, Mittagstemperaturen bei 5 Grad über Null.